

# Kompetente Interessenvertretung

**Förderstiftung** Die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS) konnte bei der Mitgliederversammlung am 15. Mai im TAK Theater Liechtenstein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS) hat sich seit ihrer Gründung im Dezember 2010 als kompetente Interessenvertretung etabliert und bewährt. Seit der letzten Mitgliederversammlung 2016 konnten 7 neue Mitgliedstiftungen und 2 assoziierte Partner aufgenommen werden. Die Vereinigung zählt aktuell 56 Mitglieder und 2 assoziierte Partner. Geschäftsführerin Dagmar Bühler-Nigsch unterstrich an der Versammlung, dass die Steigerung der Mitgliederzahl weiterhin ein wichtiges Ziel darstelle, da eine möglichst hohe Zahl von Mitgliedern das Gewicht der Vereinigung erhöhe und ihre Position zur Interessenvertretung stärke.

## Schwerpunkte und Ziele der VLGS

Der Präsident Hans Brunhart orientierte in seinen Ausführungen über die Schwerpunkte und Ziele der VLGS. Ein Schwerpunkt der Vereinigung bildet der Auf- und Ausbau der Zusammenarbeit der Stiftungen zur Unterstützung und Umsetzung von Projekten. Die Mitgliederumfrage von Anfang 2017 zeigte, dass ein Grossteil der Mitglieder der VLGS die Zusammenarbeit mit anderen Förderstiftungen, staatlichen Institutionen und anderen Akteuren als wünschenswert erachtet.

Ein weiteres Ziel der VLGS ist weiterhin die Kooperation mit Partnern zur Gewährleistung von Angeboten für die Aus- und Weiterbildung von Verantwortlichen der Stiftungen. Der Präsident machte deutlich, dass neben



Dr. Peter Goop und Christian Verling (Vorstandsmitglieder VLGS), Dagmar Bühler-Nigsch und Maria Bieberschulte (Geschäftsstelle VLGS), Alice Nägele und Andrea Hoch (Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit), Hans Brunhart (Präsident VLGS), Thomas Spieckermann (TAK-Intendant, v. l.) Bild: pd

Kommunikation auch die Verbesserung der Datenlage und der Zugang zu Monitoring von grosser Wichtigkeit ist, um den Platz als Philanthropie-Standort weiter zu entwickeln.

## Rückblick auf erfolgreiches Jahr

Geschäftsführerin Dagmar Bühler-Nigsch zeigte in Ihrer Berichtserstattung die innovativen und wirksamen Leistungen der VLGS im Jahr 2016 anhand verschiedener Initiativen und Aktivitäten auf: Mitglieder des europäischen Stiftungsnetzwerks Dafne trafen sich am 21. und 22. Januar 2016 in Liechtenstein für die Jahrestä-

gung. Dass das jährliche Treffen der nationalen Verbände mit insgesamt mehr als 7500 Mitgliedern in Liechtenstein stattfand, ist eine Anerkennung sowohl für den Standort Liechtenstein als auch für die Arbeit der VLGS in den vergangenen Jahren.

Die VLGS hat gemeinsam mit dem CEPS das Ausbildungstool «Stiftungsmanagement» entwickelt und bisher drei Seminare zu den Themen «Grundlagen, Herausforderungen und Wirkung», «Fördern und Finanzieren» und «Kommunikation & Stiftungen in der Öffentlichkeit» organisiert. Die gut besuchten Seminare

bieten den Akteuren im Stiftungswesen in Liechtenstein ein fundiertes, interdisziplinäres Wissen und dienen der Professionalisierung des Philanthropie-Standortes.

Um die positive Wirkung der Stiftungstätigkeit deutlich zu machen und besser kommunizieren zu können, hat die VLGS eine Datenerhebung zu Fördervolumen, Schwerpunktregionen und Wirkungsbereichen durchgeführt. Das Fördervolumen von 220 Millionen Franken der 280 an der Umfrage teilnehmenden Stiftungen zeigt den wichtigen Beitrag der gemeinnützigen Stiftungen auf individueller, organisatori-

scher und gesellschaftlicher Ebene.

Die VLGS wird die Leistungen und den Service für die Mitglieder laufend optimieren und ausbauen. Die von der VLGS durchgeführte Mitgliederumfrage dient als Grundlage zur Optimierung und zum Ausbau der vielseitigen Dienstleistungen. So wird die VLGS auch in den nächsten Jahren durch ihre Initiativen die dynamische Entwicklung der Philanthropie in Liechtenstein mitgestalten.

## Zusammenarbeit zwischen gemeinnützigen Institutionen

Um die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den gemeinnützigen Institutionen im Philanthropie-Standort Liechtenstein zu fördern, lud sie im Anschluss an die Mitgliederversammlung das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit für ein Referat ein. Das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit ist eine neu gegründete Vereinigung, welche zur Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure beiträgt. Andrea Hoch und Alice Nägele, Initiantinnen des Netzwerks, präsentierten diesen Zusammenschluss der liechtensteinischen NGOs im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Mitgliederversammlung fand im TAK Theater Liechtenstein, dem kulturellen Zentrum in Liechtenstein und einer von VLGS-Mitgliedsstiftungen geförderten Institution, statt. Thomas Spieckermann, Intendant des TAK, gab einen kurzen Einblick in die Arbeit des TAK vor und hinter der Bühne. (pd)

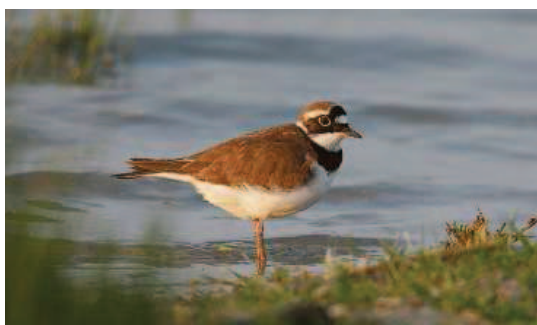
## Ein bunter Strauss an Naturerlebnissen

**Natur** Am Wochenende des Tags der Biodiversität vom 18. bis 21. Mai findet das Festival der Natur statt. Auch der Ornithologische Verein Schaan macht mit und hat für Samstag, 20. Mai, von 16 bis 18 Uhr, einen Beitrag vorbereitet.

Der Ornithologische Verein Schaan legt an diesem Tag den Fokus auf die Kiesbänke im Rhein, wo ein unauffälliger Vogel wohnt: der Flussregenpfeifer. Im Rahmen eines grenzübergreifenden Monitorings wird der Rhein und allenfalls dessen Umgebung nach dieser Vogelart abgesucht. Indem wir auf den Flussregenpfeifer hinweisen, möchten wir einen Beitrag leisten zur Bedeutung der biologischen Vielfalt unserer Region und möchten zu unterstützendem Handeln anregen.

## Eine Fülle an interessanten Veranstaltungen

Am Treffpunkt Rheindamm – Medergasse, Schaan, stehen Ornithologen des Vereins bereit mit



Der Flussregenpfeifer gehört zu den bedrohten Vogelarten im Rheingebiet.



Bilder: pd

Fernglas und Fernrohr, um den Besuchern diese Vogelart zu zeigen und sie darüber zu informieren.

Diese Veranstaltung wird realisiert im Rahmen des Festivals der Natur vom 18. bis 21. Mai. In-

teressierte können weiter aus einer Fülle von gut 750 Veranstaltungen in allen Landesteilen der benachbarten Schweiz auswählen: Exkursionen, Ausstellungen, Informationsstände und andere Beiträge zu Themen der Natur,

Artenvielfalt, Landschaft und Ökologie, organisiert von Organisationen und Fachpersonen, die sich mit der Natur, Tieren, Pflanzen, aber auch Tourismus und Landschaftsschutz beschäftigen. Hintergrund der Veranstaltung

ist die in der Schweiz und auch in Liechtenstein bedrohte Artenvielfalt: «Die Natur braucht mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Denn die Biodiversität nimmt in beängstigendem Ausmass ab.» Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. Mit dem Rückgang der Artenvielfalt geht auch genetische Vielfalt verloren. Zerstörung, Übernutzung und Verschmutzung natürlicher Lebensräume sind die massgeblichen Ursachen des Rückgangs. Aber auch die Klimaveränderung und die Verdrängung einheimischer Arten durch invasive Arten setzen den Tieren und Pflanzen zu. (pd)

Programm: [www.festivaldernatur.ch](http://www.festivaldernatur.ch)

## EB Stein Egerta

### Sich schreibend stärken

Ein Kurs für Frauen, die das Schreiben als kreative Stärkungsübung kennenlernen oder vertiefen möchten. Einfache Schreibübungen helfen, leicht in den Schreibfluss zu kommen. Kurs 112 und der Leitung von Monika Vogt beginnt am Mittwoch, 24. Mai, um 18 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft:  
Erwachsenenbildung Stein Egerta,  
Schaan, Telefon 232 48 22 oder  
E-Mail: [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)

## Was, wann, wo

### Hilfswerk Namaskar India am Schaaner Jahrmarkt

**Schaan** Am Samstag, 20. Mai, findet der Jahrmarkt in Schaan statt. Das Hilfswerk Namaskar India wird wiederum mit einem Verkaufsstand anwesend sein. Viel Mitgebrachtes von der letzten Indienreise wartet auf interessierte Käufer: Räucherstäbli, Tigerbalsam, Sandelholzseifen, Schmuck u. v. m. Daneben gibt es auch einige Flohmarktartikel zum Stöbern. Ebenfalls anwesend ist der beliebte «Wahrsager». Der gesamte Verkaufserlös von diesem Tag wird für den Kauf von Tieren (Schafen und Büffel) für die Frauen von Layadgundi und Kotnalli im Bagalkot Distrikt, Karnataka, verwendet werden. Der Marktstand befindet sich wiederum vor der Tiefgaragen-Einfahrt Kaufin, vor dem Blumenladen. (pd)

### Strassensperrung Rheindamm

**Vaduz/Fussball** Aufgrund des Super-League-Spiels FC Vaduz – Young Boys Bern von heute, Mittwochabend, um 19.45 Uhr, ist der Rheindamm in Höhe Rheinpark Stadion ab 14 Uhr gesperrt. (pd)



## TERMINE

VU Ruggell, Gamprin und Schellenberg  
**Seniorenstamm 60+**

Donnerstag, 18. Mai, 16 Uhr,  
im Landgasthof Rössle Ruggell

Die VU-Ortsgruppen aus Ruggell, Gamprin und Schellenberg laden zum gemeinsamen Seniorenstamm ein. Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch ist anwesend und informiert über seine Tätigkeiten in der Regierung. Alle interessierten Personen 60+ sind herzlich eingeladen.

## VU-Sekretariat

Tel 239 82 82  
[www.vu-online.li](http://www.vu-online.li)



UNSER ST. GALLER  
KLOSTERKÄSE!  
DER KÄSEGENUSS MIT  
TRADITION.

